

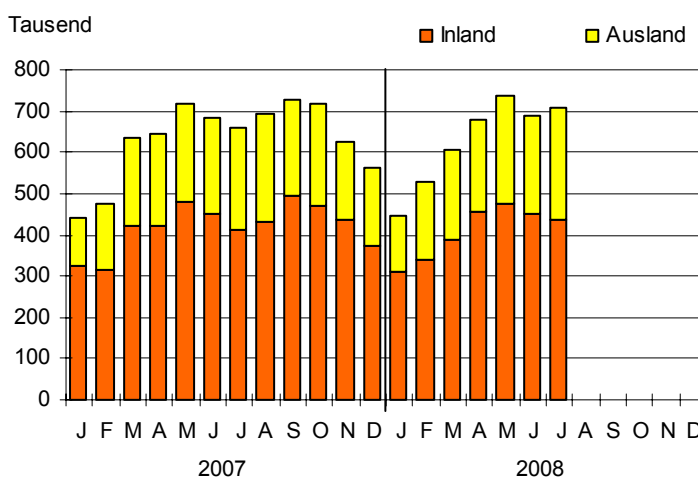
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 07/08

Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität im **Land Berlin** **Juli 2008**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

**Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007
nach Herkunft**



Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 05/08

Herausgegeben im **November 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft.....	1
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	11
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006.....	11
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Betriebsart und Herkunft	6
2 Betriebe, Gästebetten, Gästezimmer und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2008 nach Betriebsart.....	6
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Bezirken	7
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Herkunftsländern.....	8
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen.....	10

Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsbetriebe ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsbetrieben zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsbetriebe auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsbetriebe

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Juli 2008					Januar bis Juli 2008				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	580 082	3,8	1 346 021	1,8	2,3	3 756 640	1,2	8 093 663	- 0,5	2,2
Inland	365 852	2,7	781 513	- 0,1	2,1	2 469 724	- 0,6	4 913 545	- 3,0	2,0
Ausland	214 230	5,7	564 508	4,4	2,6	1 286 916	4,9	3 180 118	3,5	2,5
davon										
Hotels	393 566	5,4	882 751	1,3	2,2	2 520 291	0,3	5 203 390	- 2,2	2,1
Inland	244 274	4,8	498 296	0,2	2,0	1 620 808	- 1,8	3 069 174	- 4,9	1,9
Ausland	149 292	6,3	384 455	2,9	2,6	899 483	4,3	2 134 216	1,8	2,4
Hotels garnis	175 501	- 0,4	433 128	1,3	2,5	1 170 093	2,4	2 715 238	1,7	2,3
Inland	113 545	- 2,9	262 138	- 2,8	2,3	802 568	0,9	1 731 427	- 0,8	2,2
Ausland	61 956	4,5	170 990	8,3	2,8	367 525	5,8	983 811	6,6	2,7
Gasthöfe	773	- 4,2	1 576	- 11,5	2,0	4 275	- 13,5	8 919	- 19,9	2,1
Inland	716	- 5,0	1 480	- 10,3	2,1	4 109	- 13,5	8 549	- 18,5	2,1
Ausland	57	7,5	96	- 26,2	1,7	166	- 13,5	370	- 43,0	2,2
Pensionen	10 242	23,1	28 566	28,9	2,8	61 981	19,2	166 116	25,8	2,7
Inland	7 317	34,2	19 599	49,6	2,7	42 239	22,1	104 395	29,1	2,5
Ausland	2 925	2,0	8 967	- 1,0	3,1	19 742	13,3	61 721	20,6	3,1
Übrige Beherbergungsbetriebe	126 392	25,3	379 512	25,2	3,0	633 445	16,0	1 840 126	18,8	2,9
Inland	69 568	23,1	209 865	20,6	3,0	393 633	16,0	1 093 104	17,3	2,8
Ausland	56 824	28,0	169 647	31,4	3,0	239 812	15,9	747 022	21,1	3,1
Campingplätze	8 028	- 3,5	21 981	- 5,2	2,7	16 959	4,0	50 668	1,4	3,0
Inland	3 141	- 3,0	8 838	- 16,7	2,8	8 662	1,5	27 043	- 7,5	3,1
Ausland	4 887	- 3,9	13 143	4,6	2,7	8 297	6,6	23 625	13,8	2,8
Insgesamt	706 474	7,1	1 725 533	6,1	2,4	4 390 085	3,1	9 933 789	2,6	2,3
Inland	435 420	5,5	991 378	3,7	2,3	2 863 357	1,4	6 006 649	0,2	2,1
Ausland	271 054	9,7	734 155	9,6	2,7	1 526 728	6,5	3 927 140	6,5	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Gästezimmer und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten ¹⁾ Berlins im Juli 2008 nach Betriebsart

Betriebsart	Juli 2008							Januar bis Juli 2008
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	513	25	79 668	4,6	40 781	4,7	54,5	48,7
davon								
Hotels	174	16	52 045	5,4	26 891	5,4	54,7	48,7
Hotels garnis	255	- 34	25 231	0,4	12 741	0,9	55,4	48,8
Gasthöfe	9	- 1	195	- 16,3	96	- 20,7	26,1	23,8
Pensionen	75	44	2 197	55,4	1 053	47,5	41,9	46,9
Übrige Beherbergungsbetriebe	135	39	17 537	28,3	•	•	65,9	54,2
Insgesamt	648	64	97 205	8,2	•	•	56,6	49,6

¹⁾ Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Juli 2008												
Mitte	120	30 970	7,5	234 365	7,5	99 222	8,2	552 635	1,8	261 201	1,6	57,0
Friedrichshain- Kreuzberg	61	10 844	16,4	86 671	20,0	32 619	34,8	217 406	21,0	88 759	31,5	64,7
Pankow	42	5 066	16,6	38 314	17,6	16 327	38,2	98 744	19,3	44 277	42,1	62,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	193	23 629	4,4	169 612	0,5	70 543	7,4	423 988	5,2	199 033	15,5	57,9
Spandau	25	2 734	5,2	19 488	3,5	4 693	- 24,5	48 972	8,2	13 443	- 19,3	45,7
Steglitz-Zehlendorf	39	2 867	7,1	15 973	9,8	3 368	25,4	47 530	11,0	12 974	32,5	53,5
Tempelhof-Schöneberg	40	5 644	7,2	44 378	4,2	18 678	1,9	108 924	5,2	49 881	3,9	62,3
Neukölln	23	4 086	4,0	23 535	11,1	5 751	- 0,8	55 089	5,3	14 957	- 17,8	43,5
Treptow-Köpenick	35	3 750	22,5	24 328	5,8	5 008	- 15,6	55 100	1,9	11 396	- 9,1	42,7
Marzahn-Hellersdorf	15	741	28,4	3 566	63,0	640	194,9	10 263	117,6	3 535	x	44,7
Lichtenberg	21	3 429	1,3	22 188	- 3,3	7 274	- 15,5	58 120	- 8,1	21 127	- 13,7	54,7
Reinickendorf	34	3 445	6,2	24 056	4,6	6 931	18,9	48 762	- 5,1	13 572	13,8	44,9
Berlin	648	97 205	8,2	706 474	7,1	271 054	9,7	1 725 533	6,1	734 155	9,6	56,6
Januar bis Juli 2008												
Mitte	x	x	x	1 498 426	2,9	581 743	5,8	3 199 025	- 0,4	1 426 686	1,8	50,0
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	503 017	7,1	153 257	13,5	1 209 451	10,2	428 668	16,6	55,5
Pankow	x	x	x	221 319	8,6	78 576	30,3	533 987	8,0	219 509	33,5	53,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 072 604	2,3	415 182	6,3	2 504 384	2,5	1 103 249	7,6	50,7
Spandau	x	x	x	108 559	1,3	19 474	- 16,4	254 262	0,2	53 045	- 16,2	40,4
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	100 652	9,0	15 522	7,9	247 381	3,0	47 561	5,8	45,0
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	282 508	5,8	114 179	6,8	636 944	6,3	272 594	9,9	55,1
Neukölln	x	x	x	156 826	4,7	35 068	7,3	335 780	4,7	92 427	4,7	38,9
Treptow-Köpenick	x	x	x	135 608	-	25 558	- 17,3	299 810	5,7	63 114	- 3,3	40,0
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	22 668	17,4	3 720	196,4	56 718	46,8	12 716	388,5	40,2
Lichtenberg	x	x	x	139 195	- 10,5	47 136	- 14,6	350 487	- 6,7	132 542	- 10,0	47,7
Reinickendorf	x	x	x	148 703	- 2,9	37 313	12,4	305 560	- 6,4	75 029	6,2	42,7
Berlin	x	x	x	4 390 085	3,1	1 526 728	6,5	9 933 789	2,6	3 927 140	6,5	49,6

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2008						Januar bis Juli 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	435 420	5,5	991 378	3,7	57,5	2,3	2 863 357	1,4	6 006 649	0,2	60,5	2,1
Ausland	271 054	9,7	734 155	9,6	42,5	2,7	1 526 728	6,5	3 927 140	6,5	39,5	2,6
Europa	198 867	11,6	540 598	13,4	73,6	2,7	1 148 537	7,0	2 959 575	8,0	75,4	2,6
Belgien	5 741	2,5	16 111	11,6	2,2	2,8	32 635	- 6,7	83 250	- 0,6	2,1	2,6
Bulgarien	353	•	1 037	•	0,1	2,9	2 178	•	5 722	•	0,1	2,6
Dänemark	19 950	13,4	56 915	12,7	7,8	2,9	88 566	12,3	238 830	10,6	6,1	2,7
Estland	488	- 3,7	1 065	- 14,7	0,1	2,2	3 056	1,3	6 987	0,0	0,2	2,3
Finnland	3 753	- 8,2	10 512	- 4,8	1,4	2,8	18 382	- 7,8	48 167	- 2,8	1,2	2,6
Frankreich	11 204	6,6	31 254	14,8	4,3	2,8	75 087	11,9	185 430	13,6	4,7	2,5
Griechenland	2 918	18,3	9 848	19,2	1,3	3,4	23 197	19,8	69 839	19,5	1,8	3,0
Großbritannien und Nordirland	28 753	- 0,8	72 443	- 1,3	9,9	2,5	174 815	- 5,2	422 764	- 7,2	10,8	2,4
Irland, Republik	3 323	14,7	9 155	20,3	1,2	2,8	19 920	3,9	54 170	10,8	1,4	2,7
Island	839	89,0	1 786	42,7	0,2	2,1	4 347	38,6	10 816	27,9	0,3	2,5
Italien	15 554	4,5	45 507	7,4	6,2	2,9	117 271	3,8	340 075	6,7	8,7	2,9
Lettland	1 127	34,0	2 702	48,2	0,4	2,4	7 099	54,3	15 726	56,6	0,4	2,2
Litauen	611	33,4	1 109	20,8	0,2	1,8	3 526	20,4	7 214	22,9	0,2	2,0
Luxemburg	1 080	25,0	2 878	27,2	0,4	2,7	5 737	12,6	14 084	14,9	0,4	2,5
Malta	87	1,2	234	- 16,4	0,0	2,7	616	27,5	1 607	19,1	0,0	2,6
Niederlande	19 220	6,5	56 680	12,6	7,7	2,9	115 471	5,3	314 101	9,4	8,0	2,7
Norwegen	5 716	14,5	15 455	17,3	2,1	2,7	31 459	- 0,6	78 617	6,2	2,0	2,5
Österreich	8 319	25,5	20 501	30,1	2,8	2,5	48 309	6,1	116 009	7,6	3,0	2,4
Polen	6 271	60,5	13 418	77,6	1,8	2,1	36 472	34,9	70 561	35,3	1,8	1,9
Portugal	1 447	11,9	4 200	14,1	0,6	2,9	9 718	8,9	27 390	19,9	0,7	2,8
Rumänien	724	•	1 988	•	0,3	2,7	3 845	•	8 799	•	0,2	2,3
Russland	4 755	31,9	13 571	41,2	1,8	2,9	39 151	39,0	102 096	36,5	2,6	2,6
Schweden	11 343	18,5	27 452	22,5	3,7	2,4	51 103	17,6	125 105	22,7	3,2	2,4
Schweiz	13 827	10,7	34 452	9,4	4,7	2,5	75 441	6,4	176 775	1,7	4,5	2,3
Slowakische Republik	315	- 5,7	765	- 15,3	0,1	2,4	2 383	5,8	5 544	1,6	0,1	2,3
Slowenien	415	148,5	1 572	250,9	0,2	3,8	4 449	97,8	11 842	119,9	0,3	2,7
Spanien	22 552	9,8	68 657	9,7	9,4	3,0	105 230	7,1	300 273	8,4	7,6	2,9
Tschechische Republik	1 754	24,1	3 819	18,3	0,5	2,2	10 816	9,9	22 298	13,0	0,6	2,1
Türkei	1 093	24,9	2 539	14,3	0,3	2,3	9 870	16,0	23 166	7,3	0,6	2,3
Ukraine	453	20,2	1 023	29,7	0,1	2,3	3 716	43,1	8 234	32,3	0,2	2,2
Ungarn	971	18,0	2 316	14,3	0,3	2,4	6 903	- 2,2	17 410	3,9	0,4	2,5
Zypern	94	- 47,5	283	- 30,0	0,0	3,0	1 010	- 5,2	2 266	1,6	0,1	2,2
Sonstige europäische Länder	3 817	•	9 351	•	1,3	2,4	16 759	•	44 408	•	1,1	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2008						Januar bis Juli 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 363	- 18,5	4 416	- 38,8	0,6	3,2	10 825	- 5,3	33 097	- 17,0	0,8	3,1
Republik Südafrika	347	- 26,5	1 334	- 5,1	0,2	3,8	2 807	- 1,2	8 183	5,2	0,2	2,9
Sonstige afrikanische Länder	1 016	- 15,3	3 082	- 47,0	0,4	3,0	8 018	- 6,6	24 914	- 22,4	0,6	3,1
Asien	18 943	10,4	53 899	14,3	7,3	2,8	101 036	1,6	260 599	- 0,9	6,6	2,6
Arabische Golfstaaten	1 699	- 5,7	4 705	- 11,2	0,6	2,8	10 077	28,3	22 921	- 6,4	0,6	2,3
China, Volksrepublik und Hongkong	2 556	- 15,3	6 168	- 8,5	0,8	2,4	14 400	0,1	33 835	- 0,3	0,9	2,3
Indien	621	2,0	1 788	10,2	0,2	2,9	5 185	12,4	12 728	5,5	0,3	2,5
Israel	5 621	35,2	20 094	32,3	2,7	3,6	22 073	- 0,2	69 442	- 6,6	1,8	3,1
Japan	4 043	8,4	10 356	24,1	1,4	2,6	25 819	- 5,3	58 355	- 2,4	1,5	2,3
Süd-Korea	1 002	1,6	2 432	- 1,7	0,3	2,4	3 747	- 8,9	9 194	- 3,3	0,2	2,5
Taiwan	463	19,9	1 189	22,6	0,2	2,6	1 826	- 5,8	4 772	6,4	0,1	2,6
Sonstige asiatische Länder	2 938	18,6	7 167	10,2	1,0	2,4	17 909	4,2	49 352	11,5	1,3	2,8
Amerika	39 646	1,0	102 355	- 6,2	13,9	2,6	198 827	5,1	505 890	2,0	12,9	2,5
Kanada	4 691	33,6	12 142	24,3	1,7	2,6	21 867	18,6	56 390	19,2	1,4	2,6
USA	26 039	- 4,0	66 219	- 12,2	9,0	2,5	139 216	2,5	345 696	- 2,7	8,8	2,5
Mittelamerika und Karibik	2 320	- 1,6	5 734	- 9,0	0,8	2,5	8 655	0,1	22 238	0,6	0,6	2,6
Brasilien	4 154	17,0	11 835	18,7	1,6	2,8	16 161	18,0	45 101	20,4	1,1	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	2 442	- 11,0	6 425	- 16,0	0,9	2,6	12 928	2,2	36 465	8,5	0,9	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	6 910	33,2	18 484	23,5	2,5	2,7	27 674	16,7	74 683	15,5	1,9	2,7
Australien	5 910	38,4	15 874	31,4	2,2	2,7	23 341	21,6	63 217	20,5	1,6	2,7
Neuseeland und Ozeanien	1 000	8,9	2 610	- 9,7	0,4	2,6	4 333	- 4,3	11 466	- 5,7	0,3	2,6
Ohne Angaben des Wohnsitzes	5 325	- 2,3	14 403	- 2,3	2,0	2,7	39 829	9,2	93 296	9,4	2,4	2,3
Insgesamt	706 474	7,1	1 725 533	6,1	100	2,4	4 390 085	3,1	9 933 789	2,6	100	2,3

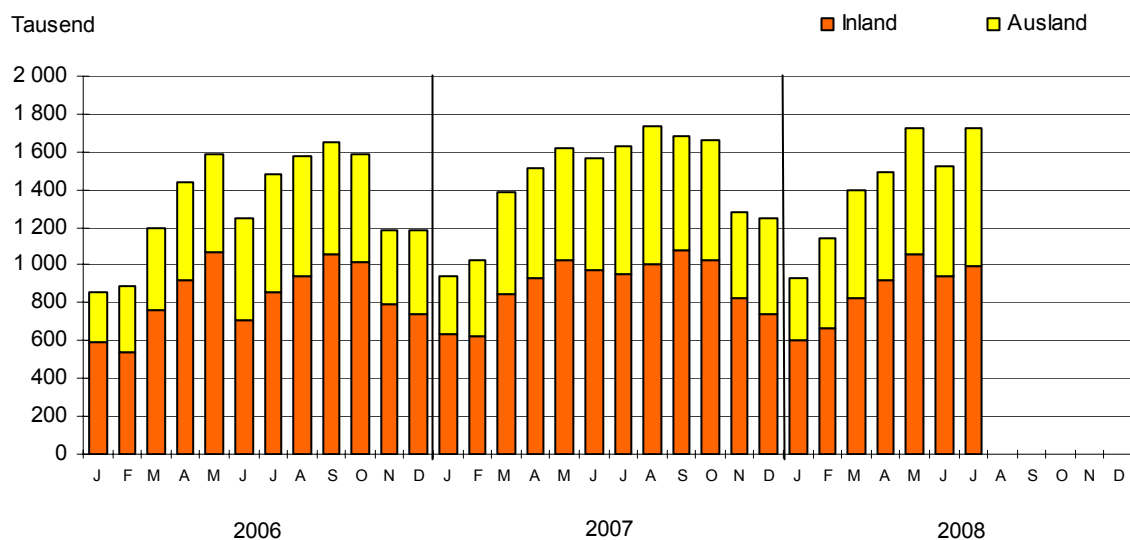
1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

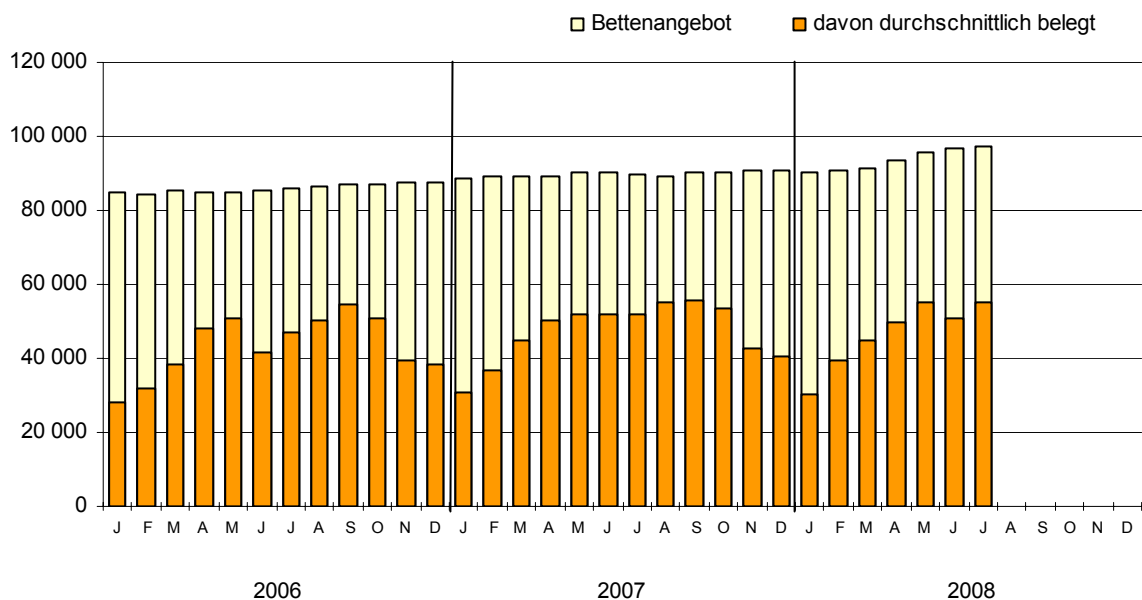
Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	513	79 668	580 082	3,8	214 230	36,9	1 346 021	1,8	564 508	41,9
unter 15 Betten	20	219	856	- 22,7	148	17,3	2 160	- 19,0	530	24,5
15 bis 29 Betten	88	1 887	9 518	- 6,9	1 984	20,8	24 411	2,1	6 226	25,5
30 bis 99 Betten	202	11 583	75 960	0,6	22 216	29,2	185 912	4,8	62 543	33,6
100 bis 249 Betten	104	16 209	117 046	6,0	42 553	36,4	279 903	7,0	116 029	41,5
250 bis 499 Betten	63	21 554	169 254	7,0	63 470	37,5	405 418	5,9	171 181	42,2
500 bis 999 Betten	30	19 534	147 388	- 0,6	59 941	40,7	311 923	- 2,9	144 869	46,4
1000 und mehr Betten	6	8 682	60 060	8,5	23 918	39,8	136 294	- 11,0	63 130	46,3
davon										
Hotels	174	52 045	393 566	5,4	149 292	37,9	882 751	1,3	384 455	43,6
unter 30 Betten	13	280	1 227	24,1	185	15,1	2 848	34,7	465	16,3
30 bis 99 Betten	41	2 775	19 935	- 1,2	5 146	25,8	45 080	- 1,1	13 351	29,6
100 bis 249 Betten	45	7 475	55 519	12,4	19 268	34,7	125 295	14,1	51 544	41,1
250 bis 499 Betten	41	14 382	114 752	10,2	42 362	36,9	276 824	9,7	115 425	41,7
500 bis 999 Betten	28	18 451	142 073	- 1,0	58 413	41,1	296 410	- 3,8	140 540	47,4
1000 und mehr Betten	6	8 682	60 060	8,5	23 918	39,8	136 294	- 11,0	63 130	46,3
Hotels garnis	255	25 231	175 501	- 0,4	61 956	35,3	433 128	1,3	170 990	39,5
unter 15 Betten	5	66	240	- 69,2	65	27,1	589	- 66,7	233	39,6
15 bis 29 Betten	36	805	4 572	- 41,0	1 070	23,4	11 067	- 38,3	3 227	29,2
30 bis 99 Betten	133	7 617	49 836	- 5,0	14 996	30,1	124 381	- 0,1	43 338	34,8
100 bis 249 Betten	57	8 488	61 036	8,0	23 189	38,0	152 984	9,3	64 107	41,9
250 und mehr Betten	24	8 255	59 817	1,9	22 636	37,8	144 107	0,5	60 085	41,7
Gasthöfe	9	195	773	- 4,2	57	7,4	1 576	- 11,5	96	6,1
Pensionen	75	2 197	10 242	23,1	2 925	28,6	28 566	28,9	8 967	31,4
unter 15 Betten	12	121	496	138,5	58	11,7	1 295	93,0	252	19,5
15 bis 29 Betten	35	708	3 304	204,8	697	21,1	9 640	225,9	2 483	25,8
30 und mehr Betten	28	1 368	6 442	- 8,4	2 170	33,7	17 631	- 4,8	6 232	35,3
Übrige Beherbergungsbetriebe	140	17 537	122 895	21,8	54 656	44,5	369 073	21,7	163 172	44,2
unter 30 Betten	13	265	1 199	- 9,0	154	12,8	3 221	- 31,0	567	17,6
30 bis 99 Betten	68	3 968	23 340	53,4	7 755	33,2	69 660	54,5	27 592	39,6
100 und mehr Betten	54	13 304	93 825	23,4	44 028	46,9	284 650	23,6	128 345	45,1
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	43	4 319	28 501	7,6	7 721	27,1	82 488	3,2	27 424	33,2
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	92	13 218	89 863	36,0	44 216	49,2	275 043	37,5	129 080	46,9
Campingplätze	5	x	4 531	- 45,5	2 719	60,0	11 542	- 50,2	6 668	57,8
Insgesamt	653	97 205	702 977	6,5	268 886	38,2	1 715 094	5,5	727 680	42,4
unter 15 Betten	22	240	881	- 32,0	163	18,5	2 268	- 27,8	571	25,2
15 bis 29 Betten	99	2 131	10 692	- 6,1	2 123	19,9	27 524	- 2,0	6 752	24,5
30 bis 99 Betten	270	15 551	99 300	9,5	29 971	30,2	255 572	14,9	90 135	35,3
100 bis 249 Betten	140	21 626	151 654	14,4	58 720	38,7	387 131	16,8	168 100	43,4
250 bis 499 Betten	76	25 806	201 290	9,3	77 240	38,4	497 711	9,3	206 078	41,4
500 bis 999 Betten	35	23 169	174 569	- 0,8	74 032	42,4	397 052	- 3,0	186 246	46,9
1000 und mehr Betten	6	8 682	60 060	8,5	23 918	39,8	136 294	- 11,0	63 130	46,3

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de